



Unternehmensnachfolge

Daniela Schulze, DSGV, Abteilung Vertrieb

Raffael Wildner, Spk Vest Recklinghausen

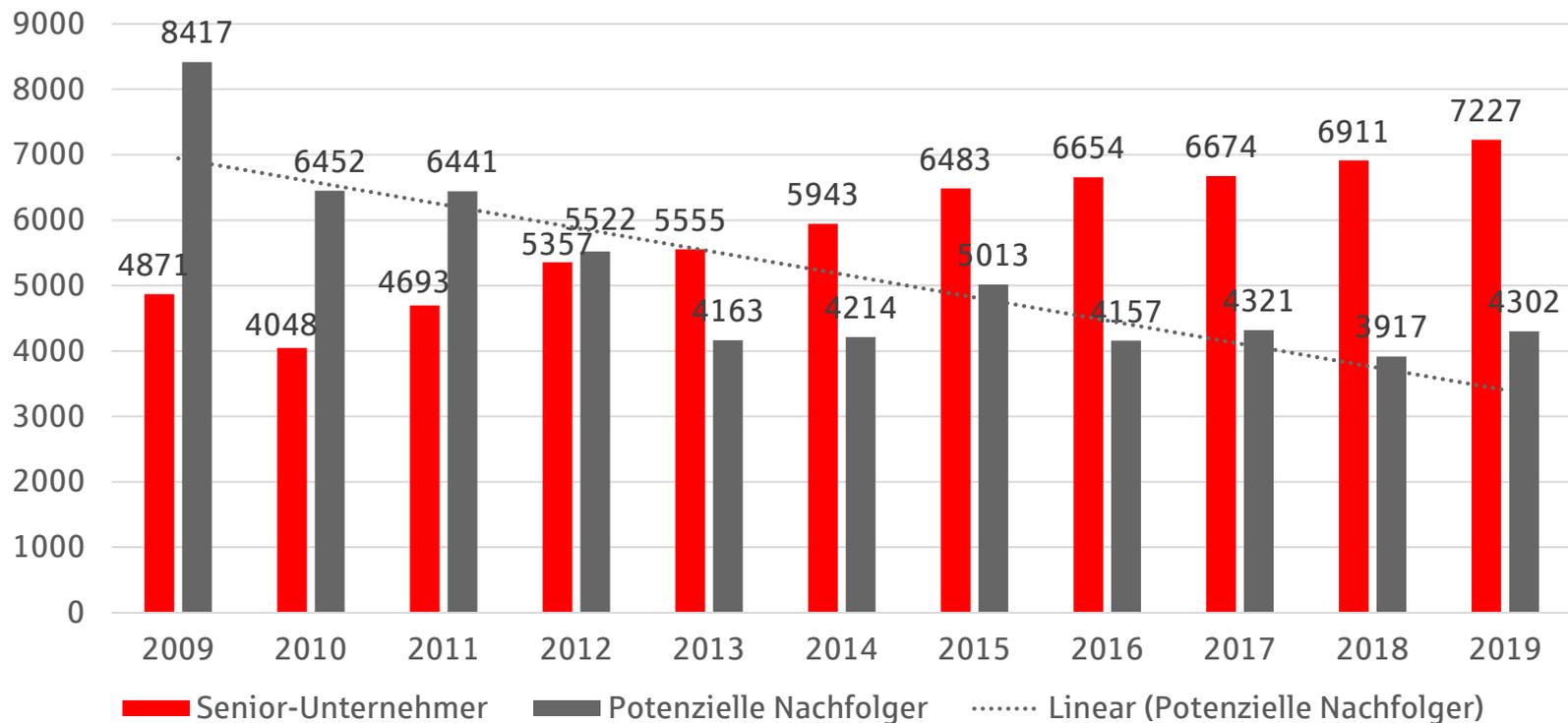


Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

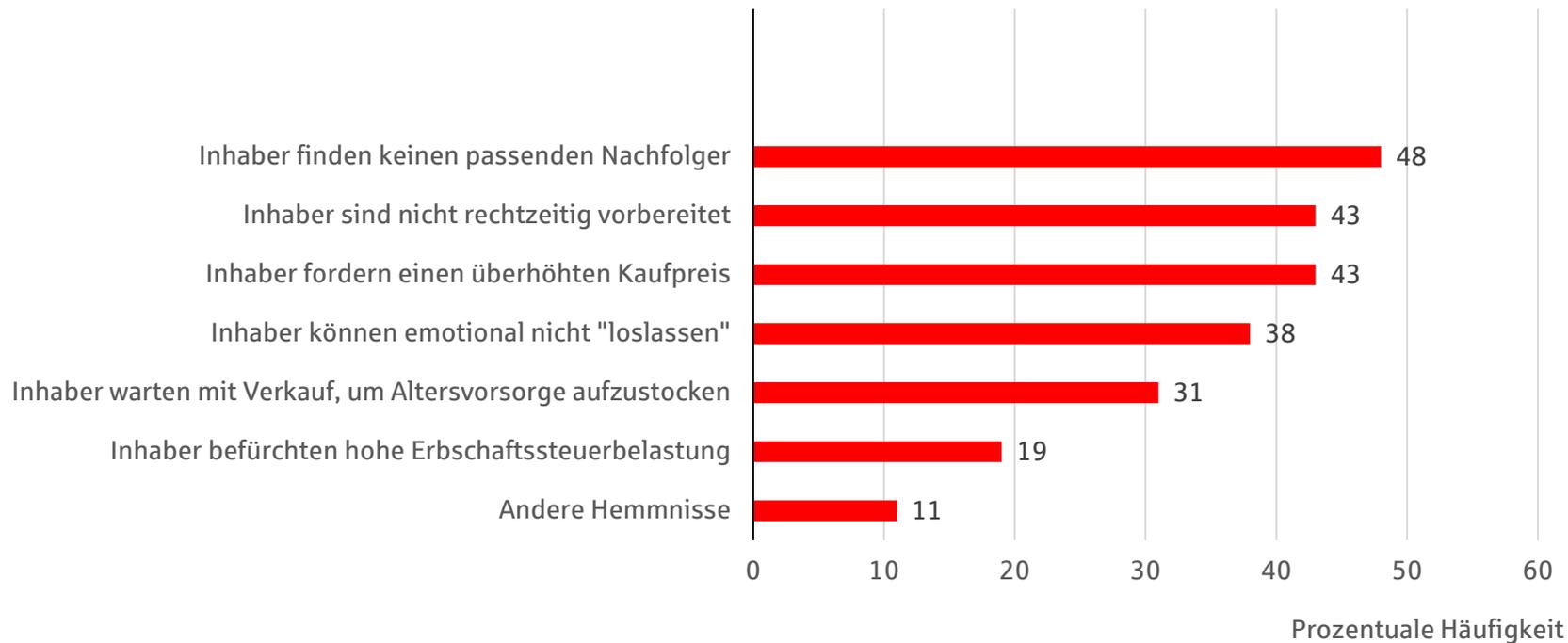


Demografische Entwicklung



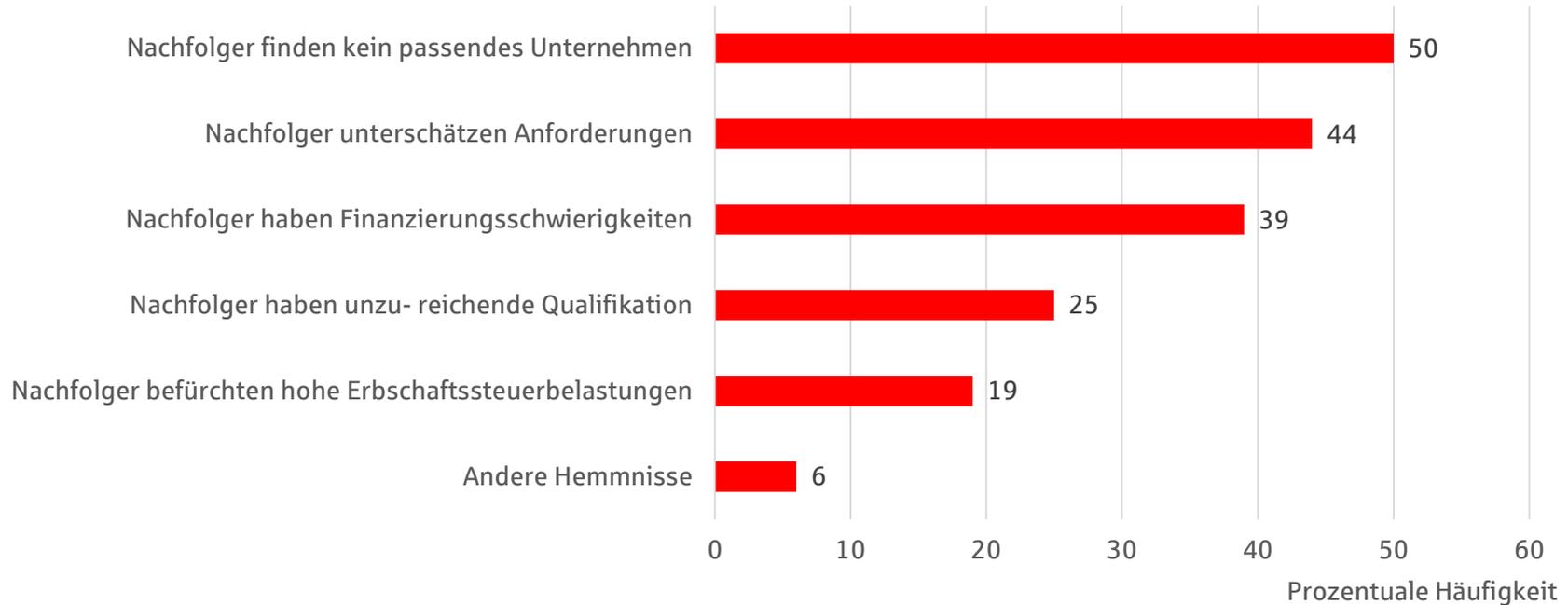
Quelle: DIHK; 12.2020

Hemmnisse für Inhaber bei der Unternehmensnachfolge



Quelle: DIHK; 12.2019

Hemmnisse für potentielle Nachfolger bei der Unternehmensnachfolge



Quelle: DIHK; 12.2019

Unterschiedliche Möglichkeiten einer Unternehmensnachfolge

		Eigentum und Führung		
		Einheit von Eigentum Führung	Trennung von Eigentum und Führung	Aufgabe von Eigentum und Führung
Nachfolger	Familien- intern	<ul style="list-style-type: none"> Familiennachfolge 	<ul style="list-style-type: none"> Holding Mitarbeiterbeteiligung Stiftung Interimsmanagement Betriebsaufspaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Liquidation
	Familien- extern	<ul style="list-style-type: none"> Management Buy-out (MBO) Management Buy-in (MBI) 	<ul style="list-style-type: none"> Fremdmanagement Verkauf; angestellte Geschäftsleitung Interimsmanagement Beteiligung 	<ul style="list-style-type: none"> Verkauf an Dritte

Unternehmensübergabe innerhalb der Familie

Für die Weitergabe innerhalb der Familie haben Sie z. B. diese drei verschiedenen Möglichkeiten:

1. Die vorweggenommene Erbfolge (Schenkung) zu Lebzeiten
 2. Übertragung Ihres Familienunternehmens gegen Renten, Raten oder wiederkehrende Leistungen als Versorgungs- und Unterhaltsleistungen
 3. Unternehmenskauf durch Ihre Nachkommen
- Wichtig ist, dass Sie vorab **ein gemeinsames Familienziel** als Basis für die weiteren Schritte Ihrer Unternehmensübergabe definieren. Denken Sie bei Ihren Entscheidungen auch an die Konsequenzen für Ihre Belegschaft und deren Familien.

Unternehmensübergabe außerhalb der Familie

Nicht immer kommt eine Nachfolge innerhalb der Familie infrage:

Der Vorteil bei einem Unternehmensverkauf:

1. Der Unternehmer zieht einen klaren Schlussstrich
2. Es beginnt ein komplett neuer Lebensabschnitt
3. Der Verkaufserlös dient häufig als Altersvorsorge / Familienvorsorge

Unterschiedliche Möglichkeiten einer Unternehmensnachfolge

		Eigentum und Führung		
		Einheit von Eigentum Führung	Trennung von Eigentum und Führung	Aufgabe von Eigentum und Führung
Nachfolger	Familien- intern	<ul style="list-style-type: none"> Familiennachfolge 	<ul style="list-style-type: none"> Holding Mitarbeiterbeteiligung Stiftung Interimsmanagement Betriebsaufspaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Liquidation
	Familien- extern	<ul style="list-style-type: none"> Management Buy-out (MBO) Management Buy-in (MBI) 	<ul style="list-style-type: none"> Fremdmanagement Verkauf; angestellte Geschäftsleitung Interimsmanagement Beteiligung 	<ul style="list-style-type: none"> Verkauf an Dritte

Der Prozess für die Nachfolgeberatung erstreckt sich über insgesamt sechs Phasen

	Sensibilisierung	Wirtschaftliche Aspekte	Rechtliche Vorbereitung	Auswahlphase	Übergabephase	Sicherungsphase
Unternehmen	Unternehmensaufbau Unternehmen stabilisieren	Finanzierungsstruktur überprüfen Auslagerung von Risiken	Ggf. Aufsichtsgremium installieren Start Konzeption der Nachfolge	Unternehmen auf die Nachfolge vorbereiten	Ggf. gemeinsame Führung mit dem Nachfolger	Führung abgeben ggf. noch einige Zeit im Aufsichtsgremium mitwirken
Nachfolge	Notfallplan für ungeplante Nachfolge schaffen	Grundsätzlichen Weg der Nachfolge bestimmen (Familie, Mitarbeiter, externe Nachfolge, Verkauf)	Erste Maßnahmen: Ausbildung Externe Nachfolger suchen Teilzükäufe bzw. -verkäufe	Einarbeitung interner Nachfolger Festlegung externer Nachfolger	Installation des Nachfolgers im Unternehmen	
Familie / Vermögen	Familie finanziell absichern, Vermögenslage ordnen (Testament) Überprüfung der persönlichen Absicherung	Nicht risikobehaftetes Vermögen unabhängig vom Unternehmen bilden	Erste Vermögensübertragungen durchführen	Vermögenssituation regeln Klärung rechtliche und steuerliche Abwicklung Risikobegrenzung zur Alterssicherung		
Alter	40	45	50	55	60	65

Gemeinsame Begleitung



Erstgespräch

IST-Analyse

Vorbereitung

Zielgruppen-
ansprache

Verkaufsprozess

Vertrags-
verhandlung

Post Merger



- Teaser über U-Börse
- Ansprache Netzwerkpartner
- Ansprache Unternehmen

- Einholung Angebote

- Neutrale Räumlichkeiten
- Finanzierungs-
begleitung

Beratung,
Unternehmens-
bewertung gem.
IDW-S 1

Beantragung von
Fördermitteln

Exposé-Erstellung,
Sondierung &
Ansprache von
Investoren inkl. MBI &
strategischer
Investoren,
Diskretionswahrung

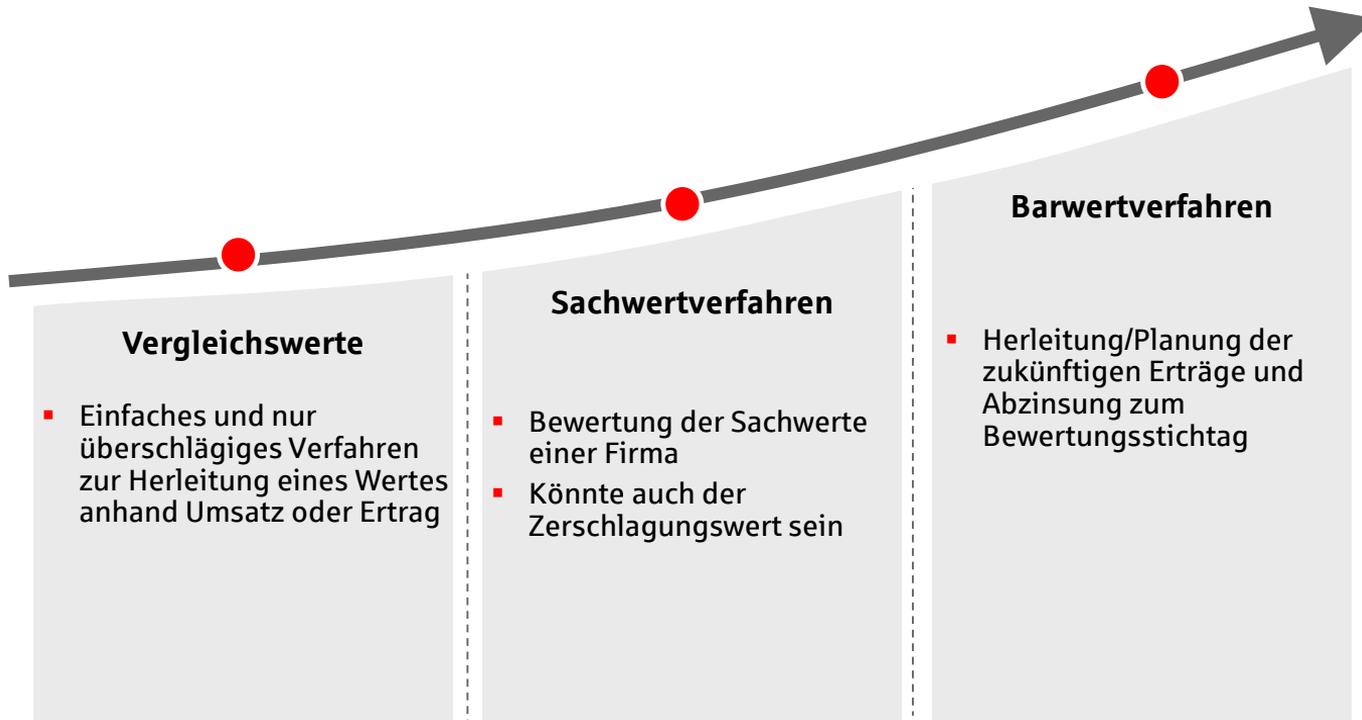
Einholung Angebote,
Bieterverfahren,
Process Letter,
Vorverhandlungen,
LOI, Aufbau
Datenraum, Due
Diligence

Angebotsvergleich,
Beratung
Käuferauswahl und
Begleitung der
Endverhandlungen,
Steuerung/
Koordination
Kaufvertrag, Signing &
Closing

Im Falle der Käufer-
Begleitung:
Beratung zur
Erreichung der
Synergieeffekte
(Unternehmens-
kulturen, Prozesse,
Rekrutierung
Führungskräfte)



Exkurs: Unternehmensbewertungen



Vergleichswerte

- Einfaches und nur überschlägiges Verfahren zur Herleitung eines Wertes anhand Umsatz oder Ertrag

Sachwertverfahren

- Bewertung der Sachwerte einer Firma
- Könnte auch der Zerschlagungswert sein

Barwertverfahren

- Herleitung/Planung der zukünftigen Erträge und Abzinsung zum Bewertungsstichtag



- Eine Unternehmensbewertung bietet die Möglichkeit die „Werttreiber“ einer Firma zu identifizieren und auf dieser Basis eine Vorbereitung des Verkaufs zu unterstützen.
- Unternehmensbewertungen gibt es nach verschiedenen Herleitungsmethoden
- Unternehmensbewertungen können vom Steuerberater, Handwerkskammer oder Dritten Stellen bezogen werden

Die Unternehmensbörse: Hier finden wir Ihr Unternehmen.

UB Unternehmensbörse
Rhein-Ruhr

Kontaktanfrage

Regionalpartner

Inserat einstellen



30 Inserate

Nachgebörse

Sie wollen ein bestehendes und funktionierendes Unternehmen übernehmen. Hier finden Sie das passende Unternehmen aus einer Vielzahl von Inseraten.



6 Inserate

Investoren- und Managementbörse

Wir vernetzen potenzielle Investoren sowie engagierte Unternehmer auf gewinnbringende Art miteinander.



Regionalpartner



Impressum Unsere AGB Datenschutzhinweise

www.unternehmensboerse-saarlorlux.de copyright 2017

Sparkasse **Vest** Recklinghausen - Postfach - 45655 Recklinghausen

Empfänger
GmbH
Adresse

Direktor Spezialfinanzierung
Herzogswall 9
45657 Recklinghausen

Raffael Wildner
Telefon 02361 205 1367
Telefax 02361 205 9317
raffael.wildner@
sparkasse-ve.de

23. September 2020

Vorstellung: Konstruktionsbüro mit Schwerpunkt Holz-Innenausbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sparkasse Vest Recklinghausen ist Gründungsmitglied der Unternehmensbörse-Rhein-Ruhr. Zusammen mit verschiedenen Partnersparkassen suchen wir für Unternehmen potenzielle Käufer und Nachfolger.

Aufgrund unserer Recherchen möchten wir Ihnen ein mittelständisches Konstruktionsbüro mit dem Schwerpunkt Holz-Innenausbau aus dem Großraum NRW vorstellen. Erste Informationen erhalten Sie über unser Exposé (pdf-Dateiformat). Dieses können Sie über u.g. QR-Code oder alternativ über die genannte Internetadresse öffnen.

Sollten Sie Interesse an weiteren Informationen und Unterlagen haben sprechen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Sparkasse **Vest** Recklinghausen
Unternehmensnachfolge



Raffael Wildner

Die Unternehmensbörse: Hier finden wir Ihr Unternehmen.

Unternehmens- suche

